



FESTIVAL FOTOGRAFISCHER BILDER REGENSBURG

PRESSEMITTEILUNG

FESTIVAL
FOTOGRAFISCHER
BILDER
REGENSBURG 2017

Ausstellung

Dagmar Buhr »apartment«

28. Oktober bis 18. November 2017

Neuer Kunstverein Regensburg

Schwanenplatz 4, 93047 Regensburg

Eröffnung: 27. Oktober 2017, 19 Uhr

Die Künstlerin ist anwesend.

- Die Nürnberger Künstlerin Dagmar Buhr stellt im Rahmen des »Festivals Fotografischer Bilder« im Neuen Kunstverein aus.
- Die Ausstellung wird gefördert von der Regensburger Kulturstiftung der REWAG.
- Der Kurator des Festivals Fotografischer Bilder, Andy Scholz, ist Gast in der Ausstellung »apartment« von Dagmar Buhr
- Die Einführung spricht Prof. Dr. Jens Schröter, Lehrstuhlinhaber Medienkulturwissenschaften, Universität Bonn

Auf Einladung des »Festivals Fotografischer Bilder« und gefördert von der Regensburger Kulturstiftung der REWAG, erarbeitete Dagmar Buhr eine auf den Neuen Kunstverein zugeschnittene Textarbeit. Die Künstlerin, die an der Kunstakademie Nürnberg bei Diet Saylor studierte, präsentierte zuletzt unter anderem eine große Außeninstallation an der Fassade des Glasbaus am Künstlerhaus Nürnberg.

Buhrs Material ist Text in Form fragmentarischer Kombinationen aus Worten. Andy Scholz, künstlerischer Leiter, Kurator und Ausstellungs-Gast von Dagmar Buhr begreift ihre Arbeit folgendermaßen:

»Dagmar Buhrs Textarbeiten treffen mich ins Mark. Sie konfrontieren. Sie attackieren mich. Sie berühren mich. Das gelang zuletzt nur fotografischen Bildern. Ihre Worte sprengen Grenzen. Sie sind Text und Bild zugleich. Nicht etwa Bilder aus Texten, sondern Bilder aus Worten. Nicht Bilder, die durch Buchstaben entstehen, sondern Bilder, die wir erst sehen, weil es diese Wortkombinationen gibt. Weil die Bilder dann in uns sind. Weil wir sie dann verstehen. Weil »Wir ...«, um es mit Klaus Honnef zu sagen, »... fotografisch sehen.« (Andy Scholz, Künstlerischer Leiter und Kurator des »Festivals Fotografischer Bilder« über Dagmar Buhrs Arbeit, September 2017)

Prof. Dr. Jens Schröter, der den Lehrstuhl für Medienkulturwissenschaften an der Universität Bonn inne hat, wird zur Eröffnung von »apartment« die einführenden Worte sprechen. Er bringt auf den Punkt, warum Dagmar Buhr ohne Zweifel einen wichtigen Platz hat auf einem Festival, in dem es um fotografische Bilder geht und erwähnt gleichzeitig einen der bedeutendsten Fototheoretiker des vergangenen Jahrhunderts: »Wenn Texte die Bedeutungen fotografischer Bilder – wie z. B. auch Roland Barthes herausgearbeitet hat – so entscheidend strukturieren, ja, dann ist es doch nur folgerichtig, die Bilder wegzulassen. Damit werden zugleich die konventionalisierte Erwartungshaltung und die konventionalisierten Weisen Fotografie zu begegnen, kritisch durchbrochen.«

Und Schröter zitiert schließlich Buhr selbst aus einem gemeinsamen Gespräch: »In meiner Arbeit tritt Text nicht in begleitender Funktion zu Bildern auf, sondern wird selbst zum Bild und generiert unmittelbar(e) Bilder im Kopf des Betrachters. Sprache wird zum Material, das bildhafte Assoziationen auslöst und fotografische Bilder in der Vorstellung entstehen lässt.«

www.neuerkunstverein.de
www.festival-fotografischer-bilder.de
www.dagmarbuhr.de
www.thoerie-der-medien.de

Weitere Ausstellungen im Rahmen des FESTIVAL FOTOGRAFISCHER BILDER REGENSBURG:

»**KUNSTRAUM Sigismundkapelle**«

10.10.2017 bis 03.11.2017
Haidplatz 8, 93047 Regensburg

Bastian Kalous, Freyung

DEZ – Donaeinkaufszentrum Regensburg

16.10.2017 bis 28.10.2017
Titel: »Stadt und Glaube«

Ausstellung des Fotowettbewerbs zum Jahresthema der Stadt Regensburg

KOOPERATIONSPARTNER



Kulturreferat
Kulturamt
Museen der Stadt Regensburg



Arbeitskreis Film e.V.,
Regensburg



Restaurant »Leerer Beutel«